Vorbereitungstreffen für Demokratiefest im Treffpunkt

Im April trafen sich auf Einladung des Ortvorstehers die Vereinsvertreter von Bergkamen-Mitte . Dabei wurde die gemeinsame Durchführung eines Demokratiefestes verabredet. Zur näheren Planung lädt das Bündnis für Demokratie und Vielfalt zu einem Treffen am Montag, 26. Mai, um 18 Uhr in den Treffpunkt an der Lessingstrasse ein. Interessierte sind ebenso herzlich willkommen.

Marco Morten Pufke ist Landratskandidat der CDU



Marco Morten Pufke (r.) ist Landratskasidat des CDU-Kreisverbands, hier mit Dr. Karl Schürmann. Foto: Nele Buckemüller

Am Dienstag, 13. Mai, trafen sich die von den CDU-Verbänden

gewählten Vertreter, um die die Kandidaten für die Kommunalwahl auf Kreisebene zu bestimmen. Im Lüner Hansesaal wurden die vom Kreisvorstand erarbeiteten Vorschläge von der Versammlung in geheimer Wahl bestätigt.

Marco Morten Pufke aus Bergkamen erhielt 98,9 % der Stimmen und ist somit Landratskandidat der Christdemokraten. In seiner Bewerbungsrede skizzierte der langjährige CDU-Kreisvorsitzende und Vorsitzende der Kreistagsfraktion seine Ziele für den Kreis Unna und stieß damit auf große Resonanz bei seinen Parteifreunden aus den einzelnen Kommunen.

Unter der Leitung von Dr. Karl Schürmann, Vorsitzender der CDU Lünen, wurden außerdem die Kreistagskandidaten und Reservelistenbewerber aufgestellt. Die CDU Kreis Unna tritt in allen Wahlkreisen an. Marco Morten Pufke steht auf Platz eins der Reserveliste.

"Das war heute Abend ein deutliches Signal der Entschlossenheit und Geschlossenheit", so der Landratskandidat. "Wir wollen diese Wahl gemeinsam gewinnen und den Kreis Unna voranbringen."

Die Kommunalwahlen erfolgen am 14. September, mögliche Stichwahlen finden zwei Wochen später statt.

Die Wahlkreisbewerber:

Herkunftsort

WK 01 Krusel, Herbert Selm

WK 02 Zolda, Michael Selm

WK 03 Brauksiepe, Annika

Werne

WK 04 Jasperneite, Wilhelm

Werne			
WK 05 Lünen	Fleischmann, Martin		
WK 06 Lünen	Bernemann, Klaus		
WK 07		_	Stefan nen
WK 08	Droege-Middel, Annette		Lünen
WK 09 Antje			Bellaire, Lünen
WK 10 Peter			Coers, Lünen
WK 11 Bergkamen	Wehmeier, Stephan		
WK 12 Werne	Hüppe, Hubert		
WK 13 Martina		Bergkamen	Plath,
WK 14 Bergkamen	Pufke, Marco Morten		
WK 15	Wünnemann, Dietmar		Kamen
WK 16 Kamen	Helmken, Stefan		
WK 17 Bönen	Krause, Helmut		
WK 18 Kamen	Niessner, Martin		

WK 19 Meiritz, Helge Bönen

WK 20 Wegner, Elke

Unna

WK 21 Rousek, Laura

Unna

WK 22 Möller, Rainer Unna

WK 23 Volkmann, Vera

Unna

WK 24 Melchert, Susanne

Fröndenberg

WK 25 Kersting, Jan-Eike

Holzwickede

WK 26 Feldmann, Wilfried

Schwerte

WK 27 Lauschner, Olaf

Fröndenberg

WK 28 Bednarz,
Peter Schwerte

WK 29 Winter, Frank Schwerte

WK 30 Dörner, Schwerte

Die Reserveliste

Herkunftsort

1. Bergkamen Pufke, Marco

- 2. Werne Jasperneite, Wilhelm
- 3. Unna Volkmann, Vera
- 4. Lünen Bellaire, Antje
- 5. Schwerte Dörner, Peter
- 6. Kamen Niessner, Martin
- 7. Selm Zolda, Michael
- 8. Fröndenberg Lauschner, Olaf
- 9. Lünen Droege-Middel, Annette
- 10. Unna Möller, Rainer
- 11. Werne Hüppe, Hubert
- 12. Bergkamen Plath, Martina
- 13. Schwerte Feldmann, Wilfried
- 14. Bönen Meiritz, Helge
- 15. Unna Wegner, Elke
- 16. Holzwickede Kersting, Jan-Eike
- 17. Lünen Bernemann, Klaus
- 18. Werne Brauksiepe, Annika
- 19. Kamen Wünnemann, Dietmar
- 20. Selm Krusel, Herbert
- 21. Fröndenberg Melchert, Susanne
- 22. Schwerte Winter, Frank
- 23. Unna Rousek, Laura
- 24. Lünen Coers, Peter
- 25. Bergkamen Wehmeier, Stephan
- 26. Schwerte Bednarz, Peter
- 27. Selm Mors-Böckenbrink, Claudia
- 28. Kamen Helmken, Stefan
- 29. Lünen Flick, Stefan
- 30. Unna Wieczorek, Beatrix
- 31. Kamen Krause, Helmut
- 32. Lünen Fleischmann, Martin
- 33. Bergkamen Adams, Annette
- 34. Werne Cyperski, Martin
- 35. Unna Schwering, Jan
- 36. Selm Wißmann-Scheipers, Birgit
- 37. Werne Lang, Christian
- 38. Schwerte Böckmann, Carsten

- 39. Fröndenberg Schneider, Ruth
- 40. Unna Matlok, Daniel
- 41. Schwerte Wagner, Philipp
- 42. Lünen Hirschberg, Marie
- 43. Bergkamen Seepe, Erik
- 44. Bönen Rademacher, Dr. Tilman
- 45. Kamen Middendorf, Susanne
- 46. Unna Engel, Rainer
- 47. Holzwickede Buckemüller, Dieter
- 48. Schwerte Krämer, Klaus
- 49. Fröndenberg Happe, Martin
- 50. Lünen Redeker, Thorsten
- 51. Kamen Wilhelm, Martin
- 52. Lünen Kamin, Dominik
- 53. Kamen Prenger, Frank
- 54. Lünen Braun, Peter
- 55. Lünen Hagedorn, Gerd
- 56. Holzwickede Zilian, Marcal
- 57. Lünen Gumprich, Ernst-Dieter

Lucie Kleinstäuber Bürgermeisterkandidatin von Bündnis 90 / Die Grünen in Bergkamen



Lucie Kleinstäuber.

Lucie Kleinstäuber ist die Bürgermeisterkandidatin des Ortsverbands Bündnis 90 / Die Grünen bei den Kommunalwahlen am 14. September. Ein anderes Ergebnis der Wahlversammlung ist, dass zwei grüne kommunalpolitische Urgesteine, Elke und Thomas Grziwotz, nach Jahrzehnten nicht dem nächsten Bergkamener Stadtrat angehören werden. Beide befinden sich auf eigenen Wunsch nur noch auf hinteren Positionen der Reserveliste, Thomas Grziwotz gehört dem Stadtrat seit fast 40 Jahren an. Elke Grziwotz fast 30 Jahre. Außerdem war sie rund 25 Jahre Geschäftsführerin der Fraktion.

"Wir freuen uns, dass Lucie Kleinstäuber in der Wahlversammlung vom Ortsverband B'ÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Bürgermeisterkandidatin gewählt wurde. Lucie Kleinstäuber stellt somit eine weibliche Alternative zu den Bürgermeisterkandidaten anderer demokratischer Parteien in Bergkamen dar", heißt es in eine Pressemitteilung der Grünen.

Sie engagierte sich in der Bürgerinitiative "L821 NEIN" gegen den Bau der Straße und wurde so kommunalpolitisch bekannt. Seit 2020 ist sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bergkamen. Darüber hinaus ist sie in zahlreichen Ausschüssen als Ratsmitglied vertreten.

"Lucie Kleinstäuber sind Themen wie Demokratie und Frauenrechte ganz besonders wichtig, gerade in der jetzigen Zeit, wo rechtsextreme und nationalistische Strömungen unsere demokratischen Werte und Frauen massiv in ihren Rechten beschränken wollen. Deshalb engagieren sich Mitglieder des OV gegen Rechtsextremismus insbesondere rechtsextreme Parteien wie die AfD und sind zum Beispiel selbstverständlich im Bündnis für Demokratie und Vielfalt sowie bei den "OMAS und OPPAS gegen Rechts" in Bergkamen aktiv", betont der Ortsverband

Zum Thema Klimawandel sagt Lucie Kleinstäuber: "Soziale Gerechtigkeit für alle, kann es nur mit vehementem Einsatz für Klima – und Umweltschutz auf allen Ebenen geben. Denken wir an Nahrungsmittel (teures Obst und Gemüse) bedingt durch Dürren und fehlende Biodiversität."

Lucie Kleinstäuber ist außerdem Gründungsmitglied des Vereins "Saubere Lippe e.V." und Mitglied in der Bürger-Energie-Genossenschaft Region Lippe-Seseke "LiSe eG", die sich für die Beteiligung aller Bürger an der Energiewende einsetzt, denn Klimaschutz ist Menschenschutz.

Besonderen Schutz und Fürsorge gelte außerdem den jungen Bergkamener*innen: "Unsere Schulen und Kitas müssen endlich wieder auf Vordermann gebracht werden, damit Bildungsorte wieder zu Wohlfühlorten werden. Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft für alle Bürger der Stadt Bergkamen", betont Lucie Kleinstäuber. Zur Bildung gehöre auch die Kultur. Hier sei in der letzten Zeit aus Sicht von Bündnis 90/ Die Grünen immer mehr der Rotstift angesetzt worden. "Das müssen wir ändern! Denn Kultur ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Menschen."

Die Kandidat*innen der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen sich in allen 22 Wahlbezirken zur Wahl. Der Ortsverband hat wieder die Reserveliste paritätisch mit Frauen und Männern besetzt. Auf Platz 1 befindet sich die Bürgermeisterkandidatin

Lucie Kleinstäuber, auf Platz 2 der OV — Sprecher von Bündnis 90 / Die Grünen Harald Brückner, auf Platz 3 Silvana Weber, Geschäftsführerin der Fraktion, Platz 4 Christian Pandrick, Kassierer im Vorstand des OV Platz 5 Bettina Brückner, Mitgliederbeauftragte und im Vorstand des OV Platz 6 Norman Kirschberg, Platz 7 Karen Falkenberg, Platz 8 Bernhard Salfer, Ratsmitglied und Beisitzer im OV-Vorstand Platz 9 Kirsten Reschke, Platz 10 Hünkar Aydin.

Großes Interesse an Kreisrundfahrt durch den Südkreis



Bereits zum dritten Mal in Folge lud der Weddinghofener Kreistagsabgeordnete Jens Schmülling interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer informativen und unterhaltsamen Kreisrundfahrt durch den Südkreis des Kreises Unna ein — und erneut war die Resonanz überwältigend. Mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Bus bis auf den letzten Platz besetzt. Mitglieder der AWO, des TuS Weddinghofen, des Siedlervereins an der Landwehr sowie der IGBCE Weddinghofen nahmen an der Fahrt teil. Besonders gefreut hat sich die Reisedelegation über die Teilnahme des Weddinghofener Ortsvorstehers Rüdiger Hoffmann, der die Gruppe ebenfalls begleitete.

Geleitet wurde die Rundfahrt erneut von Peter Sauerland von der Hansetourist. Mit einem gelungenen Mix aus historischen Fakten und unterhaltsamen Anekdoten über die Geschichte und Besonderheiten der Städte und Gemeinden des Südkreises sorgte er für gute Laune und großes Interesse bei den Mitreisenden. Ein Zwischenstopp im Haus Opherdicke bot Gelegenheit zur Stärkung bei Kaffee und Kuchen sowie für einen kurzen Spaziergang. Die Route führte unter anderem durch Holzwickede, Schwerte, verschiedene Ortsteile Fröndenbergs, das Ruhrtal von West nach Ost sowie über den Haarstrang. "Die große Beteiligung und das durchweg positive Feedback zeigen, wie wichtig das Interesse an unserer Region ist", freute sich Jens Schmülling. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Landtagspräsident wirbt in Bergkamen für Demokratie und ehrenamtliches Engagement

"Landtag lokal" macht Halt auf historischem Boden: Dort, wo einst römische Legionen ihr Lager aufschlugen und später über Jahrzehnte hinweg Steinkohle gefördert wurde, kommt der Landtag ins Gespräch mit den Menschen vor Ort. In Bergkamen informieren der Präsident des Landtags, André Kuper, gemeinsam mit Vizepräsident Rainer Schmeltzer, Vizepräsidentin Berivan Aymaz und Vizepräsident Christof Rasche mit einem ganztägigen Programm am kommenden Montag über die Arbeit des Parlaments und werben für Demokratie und ehrenamtliches Engagement.

Der Präsident, seine Stellvertreterin und Stellvertreter haben bei "Landtag lokal" im ganzen Land bereits hunderte Menschen persönlich getroffen, die sich für ihre Städte und ihr Umfeld engagieren. In Bergkamen setzen sie diesen Austausch am kommenden Montag, 19. Mai 2025, fort. Das Präsidium kommt insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und zahlreichen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern ins Gespräch. Darunter sind der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums und Römerparks, das Technische Hilfswerk und der Flüchtlingshelferkreis Bergkamen.

Sie sprechen vor Ort über Landespolitik, Demokratie und Themen, die die Menschen bewegen. "Wo sich Bürgerinnen und Bürger im Alltag begegnen, wo sie zusammenleben und die Stadtgesellschaft mitgestalten, liegen die starken Wurzeln unserer Demokratie. Die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind die guten Seelen unserer Gesellschaft. Darum geht der Landtag auf die Menschen vor Ort zu und bestärkt sie, sich in ihrer Heimat zu engagieren. Landespolitik entsteht im direkten Austausch der Abgeordneten mit den Menschen unseres Landes. Die Entscheidungen des Landtags prägen unseren Alltag, unter anderem wenn es um Schulen, Kitas, Polizei, Wirtschaft oder Umwelt geht", sagt André Kuper.

Das Programm startet mit Gesprächen in den Bergkamener Schulen: Bei "Landtag macht Schule" werden Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen angesprochen. Am Städtischen Gymnasium in Bergkamen, in der

Preinschule (Grundschule) und in der Gerhart-Hauptmann-Schule

(Grundschule) beantworten der Präsident und seine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter Fragen zur aktuellen Politik, zur Funktionsweise der Demokratie und zu ihrer Arbeit im Landtag. In interaktiven Ausstellungen informiert der Landtag dort über seine Arbeit.

Die Beauftragten des Petitionsausschusses bieten für die Bürgerinnen und Bürger Informationen zum Petitionsverfahren an. Von 11 bis 14 Uhr erläutern sie am Rathausplatz 1, wie der Petitionsausschuss bei Ärger mit Ämtern und Behörden weiterhelfen kann. Nach dem Austausch mit der Verwaltungsspitze der Stadt Bergkamen steht ab dem Nachmittag das Ehrenamt im Mittelpunkt. Mit einem abendlichen Empfang würdigt der Landtag gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer das Engagement verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

"Wir leben in einer Zeit, in der unsere parlamentarische Demokratie und ihre Werte von innen und von außen angegriffen werden. Als Demokratinnen und Demokraten müssen wir diesen Angriffen die starke Botschaft des Zusammenhalts entgegenhalten – dort, wo Demokratie wächst und gedeiht: in unseren Familien und Freundeskreisen, vor unseren Haustüren und in unserer Nachbarschaft an", sagt Landtagspräsident André Kuper.

Zu den Besuchsprogrammen und Veranstaltungen des Landtags kommen jährlich mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher in das Parlamentsgebäude in Düsseldorf. "Landtag macht Schule" ist ein erfolgreiches Programm, bei denen das Präsidium in den Schulen im Land mit mehr als 50.000 Kindern und Jugendlichen in ihrer Heimat ins Gespräch kommt. Mit "Landtag lokal – Demokratie vor Ort" stärkt das Landtagspräsidium die Präsenz des Parlaments in Nordrhein-Westfalen und nimmt Impulse aus der Gesellschaft für die Arbeit der Abgeordneten auf.

"Landtag Lokal" startete 2023 als Pilot in den Wahlkreisen der Präsidiumsmitglieder und besuchte bisher die Städte Köln, Erwitte, Lünen, Höxter (mit Landesgartenschau), Werdohl, Schloß Holte-Stukenbrock, Monschau, Beckum, Ennepetal, Lennestadt, Willich, Soest und Windeck. Der Besuch in Bergkamen ist der dritte Termin von "Landtag lokal" im Jahr 2025.

Bürgermeister vor Ort: Bernd Schäfer im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern in Rünthe



Bürgermeister Bernd Schäfer.

Der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Bürgermeister Bernd Schäfer ein zentrales Anliegen. Daher wird er am Donnerstag, den 15. Mai 2025, erneut das Format "Bürgermeister vor Ort" anbieten.

Ab 9:00 Uhr steht Bernd Schäfer gemeinsam mit Stephan Polplatz, dem Leiter des Baubetriebshofs, auf dem Parkplatz zwischen Aldi und Trinkgut in Rünthe für Fragen, Anregungen und Gespräche mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zur

Verfügung.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zum direkten Gespräch zu nutzen.

Neue Mobilitätsstrategie: Stadt lädt zu Planungsspaziergang und Radtour ein



Die Stadt Bergkamen arbeitet derzeit an einer integrierten Mobilitätsstrategie, um den Verkehr der Zukunft klimafreundlich und sicher zu gestalten. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft konkrete Maßnahmen und langfristige Strategien zu entwickeln, die den öffentlichen

Raum gerechter aufteilen und den Anforderungen einer nachhaltigen Mobilität gerecht werden.

Im Zentrum dieses Prozesses steht der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb lädt die Stadt Bergkamen herzlich zu zwei öffentlichen Beteiligungsformaten ein:

- Radtour durch Oberaden
 Mittwoch, 21. Mai 2025, 17:30 Uhr
 Treffpunkt: Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31
 Bitte eigenes Fahrrad mitbringen
- Planungsspaziergang durch Mitte/Weddinghofen Dienstag, 27. Mai 2025, 17:30 Uhr Treffpunkt: Rathaus Bergkamen, Haupteingang, Rathausplatz 1

Beide Veranstaltungen dauern etwa 1,5 Stunden und werden durch ein Fachbüro für Mobilitätsplanung fachlich begleitet. Um eine gute Organisation zu gewährleisten, wird um Anmeldung bis zum 16. Mai 2025 gebeten – per E-Mail an C.Steffens@bergkamen.de oder telefonisch unter 02307 / 965-197.

Die Mobilitätsstrategie befindet sich derzeit in der Anfangsphase. Bereits seit dem 1. April läuft eine Haushaltsbefragung, bei der rund 6.000 zufällig ausgewählte Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt wurden. Diese Daten bilden zusammen mit den Rückmeldungen aus der Bürgerschaft die Grundlage für eine realitätsnahe und zukunftsfähige Planung.

Bündnis Sahra Wagenknecht

(BSW) stellt Direktkandidaten im Kreis Unna auf

Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) hat am 30. April im Rahmen einer Aufstellungsversammlung im Kreis Unna seine Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Kommunalwahl am 14.09.2025 aufgestellt. "Damit ist der Grundstein gelegt: Das BSW tritt nun auch auf kommunaler Ebene an, um den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Unna eine neue politische Kraft anzubieten — sozial, vernünftig und gerecht", heißt es in einer Pressemitteilung des BSW Kreis Unna.

Im Zentrum der Versammlung stand die Wahl der Direktkandidierenden für den Kreistag. Mit großer Geschlossenheit wurden engagierte Persönlichkeiten nominiert, die in ihrer jeweiligen Kommune für echte Veränderung eintreten wollen.

An der Spitze der Liste stehen fünf Persönlichkeiten aus verschiedenen Städten des Kreises:

- Steven Graumann (Bergkamen) Versicherungsbetriebswirt
- Robin Klesper Schneider (Fröndenberg) Bauunternehmer
- Matthias Rösinger (Lünen) Kaufmann
- Martin Maßmann (Selm) Einzelhandelskaufmann
- Lars Rohwer (Unna) Spielerberater / Marketingmanager

Auch die Aufstellungsversammlung für das Ruhrparlament hat stattgefunden: Am 3. Mai 2025 kamen Delegierte des BSW im Bochumer Jahrhunderthaus zusammen, um die Kandidatenliste für die Wahl zum Ruhrparlament aufzustellen. Besonders erfreulich für die heimischen BDWler: Mit Dr. Gerrit Heil (Platz 2) und Friedhelm Schaumann (Platz 11) stellt der Kreis Unna gleich zwei Vertreter auf der BSW-Liste zum Ruhrparlament.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Aufstellungsversammlungen beginnt nun die nächste wichtige Phase: Für die Zulassung zur Kommunalwahl benötigt das BSW eine bestimmte Anzahl an Unterstützungsunterschriften aus den jeweiligen Wahlkreisen. Diese gesetzlich vorgeschriebenen Unterschriften ermöglichen es neuen Parteien, demokratisch auf den Wahlzettel zu gelangen.

SPD Rünthe verteilt rote Rosen zum Muttertag

Am kommenden Samstag, den 10. Mai 2025, sind die Kreistagsabgeordnete Angelika Chur und Akteure der SPD-Rünthe ab 9 Uhr mit ihrem Muttertagstisch am Aldi (Rünther Str. 151) ansprechbar. Bürgerinnen und Bürger können Anliegen und Kritik äußern. Passend zum Muttertag verteilen die Genossinnen und Genossen rote Rosen und Schokolade mit ganz viel Liebe.

Ausstellung "Frauen im Widerstand zum Nationalsozialismus": Eröffnung am Dienstag im Treffpunkt

Im Rahmen einer Ausstellung beleuchten die Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen und die Volkshochschule Bergkamen die Lebensgeschichten und Taten von Frauen, die sich dem Nazi-Regime entgegenstellten und dabei ein großes persönliches Risiko auf sich nahmen. Unter dem Titel "Frauen im Widerstand zum Nationalsozialismus" werden Geschichten von Mut, Zivilcourage und entschlossenem Handeln erzählt, die den widerständigen Frauen der damaligen Zeit gewidmet sind.



Die Ausstellung wird am Dienstag, 6. Mai, um 16.30 Uhr eröffnet.

Die Ausstellung in der VHS ist nicht nur ein Mahnmal gegen das Unrecht der Nazizeit, sondern auch eine Erinnerung an den oft unsichtbaren Beitrag von Frauen im Widerstand. Sie kämpften nicht nur für eine bessere Zukunft, sondern setzten sich auch aktiv für das Leben ihrer Mitmenschen und das Wohl der Gesellschaft ein. Und dies nicht nur auf der Seite ihrer männlichen Mitstreiter: Diese Frauen trugen maßgeblich dazu bei, das Bild des Widerstands in Deutschland und Europa zu formen.

"Mit dieser Ausstellung möchten wir diesen außergewöhnlichen Frauen gedenken, die für Freiheit und Gerechtigkeit eintraten, obwohl sie oft im Schatten der Geschichte standen," so Manuela Sieland, Leiterin der VHS. Die Ausstellung ist ab 6. Mai in der Volkshochschule Bergkamen zu sehen und soll die Besucher*innen dazu anregen, über die Bedeutung von Widerstand und Zivilcourage in schwierigen Zeiten nachzudenken. Begleitend zur Ausstellung werden auch Vorträge und Diskussionen angeboten, in denen Expert*innen die Rolle der Frauen im Widerstand reflektieren.

Die Ausstellung mit dem Titel "Frauen im Widerstand zum Nationalsozialismus" wird am 6. Mai um 16.30 Uhr von der

Ersten Beigeordneten Frau Christine Busch eröffnet und ist bis zum 11.07. in der VHS zu besichtigen. Zur Eröffnung steht ein Imbiss bereit.

Film in der Ökologiestation: Korrekte Klamotten – Bekleidung aus biologischfairer Herstellung

Am kommenden Sonntag, 11. Mai, um 17 Uhr zeigen die BürgerInnen gegen Rechts Kamen & Bergkamen in der Ökologiestation Bergkamen den 3. Film ihrer kleinen Filmreihe.

Filmtitel: Korrekte Klamotten - Bekleidung aus biologischfairer Herstellung

Inhalt: Die globale Bekleidungsindustrie ist von vielen sozialen und ökologischen Problemen geprägt. An der Tagesordnung sind sklaverei-ähnliche Arbeitsbedingungen, extrem niedrige Löhne, Menschenrechtsverletzungen, sexuelle Übergriffe, Gewerkschaftsverbots sowie unsichere Betriebsgebäude.

Ein Näherin aus einer Billiglohnfabrik in El Salvador, die anonym bleiben möchte, berichtet über die Missstände: "Eines der größten Probleme ist die Misshandlung und die Belästigung der Arbeiterinnen durch die Aufseher — sowohl Mobbing als auch sexuelle Belästigung. Der Lohn liegt bei 208,80 US-Dollar und er reicht nicht aus, weil er nicht einmal die Ausgaben für den Grundwarenkorb deckt."

Dazu kommen gravierende Umweltbelastungen durch den starken Einsatz von Chemikalien sowie ein enormer Energieeinsatz durch die langen Transportwege der Kleidungsstücke. So hat eine Jeans, die fertig bei uns im Verkaufsregal liegt, eine Reise um die ganze Welt hinter sich. Dies ergibt sich durch die in unterschiedlichen Ländern verteilten Produktionsschritte vom Baumwollanbau bis zur endgültigen Fertigstellung des Kleidungsstücks.

Für einen Meinungsaustausch werden ein oder zwei Person(en), die praktische Erfahrung mit dem Projekt gemacht haben, zur Verfügung stehen!